



Alexander Wagner

Die Anwendbarkeit des Arbeitsrechts auf Spitzenverdiener

Eine Untersuchung zur Berücksichtigung wirtschaftlicher Kriterien bei der Anwendung des Arbeitsrechts am Beispiel des Lizenzfußballers und unter Beachtung des Unionsrechts

Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht, Band 354

497 Seiten, 2019

Print: <978-3-428-15660-3> € 119,90

E-Book: <978-3-428-55660-1> € 107,90

Print & E-Book: <978-3-428-85660-2> € 143,90

Die Untersuchung behandelt eine der grundlegenden Problemstellungen des Arbeitsrechts, nämlich die Frage danach, wer als Arbeitnehmer in dessen Schutzbereich einbezogen wird. Nach herrschender Meinung kommt es für die Bestimmung der Arbeitnehmereigenschaft grundsätzlich auf das rein formale Kriterium der »persönlichen Abhängigkeit« an. Wirtschaftliche Kriterien – wie etwa die Verdiensthöhe – sollen für die Einordnung dagegen bedeutungslos sein. Die Arbeit kommt nach einer grundlegenden Untersuchung von Systematik, Entstehungsgeschichte und Teleologie des Arbeitsrechts zu einem anderen Ergebnis: Wirtschaftliche Abhängigkeit, soziale Schutzbedürftigkeit und Verdiensthöhe eines Beschäftigten sind – neben der persönlichen Abhängigkeit – sehr wohl weitere Anwendungsvoraussetzungen des Arbeitsrechts. Der Autor wirbt daher im Ergebnis für ein ausdifferenzierteres Arbeitsrecht der Zukunft, das auf Spitzenverdiener (wie etwa Lizenzfußballer) nur eingeschränkt Anwendung finden soll.

Die Arbeit wurde mit dem Promotionspreis der Juristischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ausgezeichnet.

Inhalt

Einleitung

1. Die Anwendbarkeit des Arbeitsrechts auf Spitzenverdiener auf der Grundlage des herrschenden Arbeitnehmerbegriffes

Lizenzfußballer als Arbeitnehmer nach dem herrschenden Arbeitnehmerbegriff — Alternative Ansätze der Literatur und ihre Vereinbarkeit mit dem herrschenden Arbeitnehmerbegriff — Zusammenfassung und Würdigung des Ergebnisses

2. Die grundsätzliche Berücksichtigungsfähigkeit wirtschaftlicher Kriterien bei der Anwendung des Arbeitsrechts

Die Verwendung wirtschaftlicher Begriffe im Kontext der Arbeitnehmereigenschaft — Methodenorientierte Untersuchung der Anwendungsvoraussetzungen des Arbeitsrechts

3. Die tatsächliche Berücksichtigungsmöglichkeit wirtschaftlicher Kriterien bei der Anwendung des Arbeitsrechts

Möglichkeiten de lege lata: Rechtsprechungsänderung zum Arbeitnehmerbegriff? — Möglichkeiten de lege ferenda: Stufenloses oder gestuftes Arbeitsrecht — Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Anhang, Literatur- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030 / 79 00 06-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de